

**Tiefenbohrung ist auf Kurs**

(sda) · Die Arbeiten für das geplante Geothermie-Kraftwerk in St. Gallen laufen nach Plan: Die zweite Bohretappe steht vor dem Abschluss. In den ersten acht Wochen haben sich die Meissel knapp 2500 Meter tief ins Erdreich gefressen. Nachdem geophysikalische Messungen durchgeführt worden waren, folgte am Wochenende der Einbau der 2,5 Kilometer Stahlrohre.